

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

29.04.2003

**Geschäftszahl**

99/14/0240

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 91/14/0240 E 19. September 1995 VwSlg 7030 F/1995 RS 5 (hier nur erster Satz)

**Stammrechtssatz**

Nur nicht mehr meßbare Aufmerksamkeiten (zB ein Blumenstrauß zum Geburtstag des Arbeitnehmers) stellen keine geldwerten Vorteile dar. Der Begriff "Annehmlichkeit" stellt in diesem Zusammenhang nur ein Etikett dar, das nicht als taugliches Kriterium für eine Qualifizierung als Arbeitslohn und damit zur Entscheidung über eine Besteuerung herangezogen werden kann (Hinweis BFH 22.3.1985, VI R 26/82, BStBl 1985, II, 641).